

eine Stromfüllung variiert dabei zwischen fünf und 17 Stunden. Alle Geräte verfügen über ein ultraleichtes Kunststoffgehäuse mit Tragegriff, Eilladungsfunktion und ein LED-Display zur Statusanzeige. Ein Ladegerät ist jedoch nicht nur bei einer Panne, sondern auch bei der Batteriepflege hilfreich. Insbesondere bei Fahrzeugen mit langen Standzeiten wie beispielsweise Wohnmobilen, hält ein Erhaltungstrom die Batterie auf Trab und gewährleistet sofortiges Anspringen. Ideal sind hier die ultrakompakten Hochfrequenzladegeräte der Baureihe ATEK. Sie analysieren vollautomatisch den Zustand des Fahrzeugakkus und regulieren den Ladestrom entsprechend. Weitere Infos: [www.in-pro.de](http://www.in-pro.de).



### Mazda5: Die neue Generation

Eines der Highlights des Automobiljahres 2010 ist die Weltpremiere des neuen Mazda5 auf dem Genfer Automobilsalon (4.-14. März 2010). Die neue Generation des vielseitigen Kompakt-Vans trifft mit weiterentwickelter Funktionalität und ausdrucksstarkem Design die Bedürfnisse von Familien mit aktivem Lebensstil.

Attribute wie die beiden seitlichen Schiebetüren und das leicht zu bedienende Karakuri-Sitzsystem mit bis zu sieben Sitzen verleihen dem neuen Mazda5 jene Flexibilität, die schon den Vorgänger kennzeichnete. Hinzu kommt nun ein für dieses Fahrzeugsegment einzigartiges Design, das durch seine ausgezeichnete Aerodynamik auch zur Verbrauchseffizienz des Fahrzeugs beiträgt. Mazda stattet den neuen Mazda5 mit einem neu entwickelten 2,0-Liter DISI-Benzindirektspritzer aus, der in Kombination mit dem Start-Stopp-System i-stop und einem neu abgestimmten Sechsgang-Schalthe-

triebe CO<sub>2</sub>-Reduzierungen von etwa 15 Prozent im Vergleich zum 2,0-Liter-Vorgängermotor erzielt. Als weiterer Benziner ergänzt ein 1,8-Liter-Triebwerk die Antriebspalette.

Der Verkaufsstart des neuen Mazda5 in Deutschland ist für den Spätherbst 2010 vorgesehen.

### Reifen-Traditionsmarke BFGoodrich® startet neue Website

Die Traditionsmarke BFGoodrich präsentiert sich im Internet unter [www.bfgoodrichreifen.de](http://www.bfgoodrichreifen.de) mit einer neuen deutschsprachigen Website. Neben ausführlichen Infos zum aktuellen Reifenprogramm für Pkw (Sommer- und Winterreifen), Leicht-Lkw und 4 x 4 gibt die Website über eine Händlersuchfunktion Auskunft darüber, wo der Kunde sachkundige Reifenspezialisten in seiner Nähe findet. Als nützlich erweist sich auch die Reifensuchfunktion, mit der man schnell die passenden Reifen für sein Fahrzeug ermitteln kann.

Für echte Motorsportfans gibt es unter »BFGoodrich® Pioniergeist« neben Informationen zur Firmen-Geschichte, den Motorsporterfolgen u.a. auch Bildschirmsschoner und Videos mit spektakulären Motiven rund um den Rallye-Sport. Über die Schaltfläche »Boutique« gelangt der Interessent in den Fanshop, in dem er nützliche Accessoires und attraktive Freizeitkleidung im unverwechselbaren Markenlook bestellen kann. Technische und praxisnahe Infos rund um den Reifen und die fast 140-jährige Geschichte der Marke BFGoodrich® runden den neuen Webauftritt ab.

### Rameder stellt Jet-Bags der Black Line vor

Die Rameder Dachbox in glänzendem Schwarz zeichnet sich durch elegantes Design, hochwertige Qualität und einfache Handhabung aus. Trotz ihres leichten Gewichts kann sie mit bis zu 50 kg beladen werden. Möglich macht das ein neuer, leichter, schlagfester, UV- und witterungsbeständiger Kunststoff. Die Rameder Black Line Serie



gibt es in drei Ausführungen, die Dachboxen sind jeweils nach ihren Fassungsvermögen in Litern benannt und verfügen über ein Zentralverriegelungssystem. Alle Dachboxen sind TÜV- und GS-geprüft und haben fünf Jahre Garantie. Weitere Infos: [www.kupplung.de](http://www.kupplung.de).

### Der neue Audi A8: Sportliche Luxusklasse

Das neue Flaggschiff von Audi demonstriert den klaren Vorsprung durch Technik: Leichte Aluminiumkarosserie, die etwa 40% weniger als ein vergleichbarer Aufbau aus Stahl wiegt, starke und hocheffiziente Motoren, verbessertes Bediensystem MMI und elegantes Interieur kennzeichnen die neue Generation des A8. Auch in der Effizienz setzt der A8 neue Maßstäbe. Alle Aggregate haben an Leistung und Drehmoment zugelegt, der Verbrauch aber konnte bei jedem verfügbaren Triebwerk deutlich um bis zu 22% reduziert werden. An den Start geht das Fahrzeug im Frühjahr mit zwei Motoren, einem 4.2 FSI mit 273 kW (372 PS) und einem 4.2 TDI, der 258 kW (350 PS) leistet. Kurz darauf folgt ein von Grund auf neu entwickelter 3.0 TDI mit 184 kW (250 PS). Zu einem späteren Zeitpunkt soll eine zweite Variante des 3.0 TDI mit 150 kW (204 PS) und Frontantrieb folgen, dessen Verbrauch im EU-

Fahrzyklus bei 6,0 Liter pro 100 km liegt. Das entspricht einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 159 Gramm pro km – ein bislang unerreichter Bestwert im Luxus-Segment. An der Steigerung der Effizienz hat auch das serienmäßige neue Getriebe mit komfortabel arbeitender Achtstufen-tiptronic großen Anteil. Seine Steuerung erfolgt elektronisch über einen Wählhebel und über Wippen am Lenkrad. Der permanente Allradantrieb quattro arbeitet sportlich-heckbetont.

Seine Position als derzeit sportlichste Luxuslimousine dokumentiert der neue A8 auch auf dem Fahrwerkssektor. Die Radlenker sind aus Aluminium gefertigt. Die Luftfederung samt geregelter Dämpfung ist Serie, sie ist in das Fahrdynamiksystem Audi drive select integriert.

Eine ganz eigene Highend-Lösung sind die neuen Voll LED-Scheinwerfer, die sämtliche Lichtfunktionen mit Leuchtdioden realisieren. Sie verleihen der Limousine einen unverwechselbaren Blick.

Der Audi A8 vereint einen neuartigen Grad an technischer Intelligenz mit einer vorbildlich einfachen Bedienung. Sein Multi Media Interface MMI verfügt im Zusammenspiel mit dem optionalen Navigationssystem über ein Touchpad. Darüber kann der Fahrer viele Funktionen intuitiv steuern – beispielsweise kann er das Navigationsziel eingeben, indem er die Buchstaben mit dem Finger schreibt.

Die MMI Navigation plus ist auf neuartige Weise mit den weiterentwickelten Assistenz- und Sicherheitssystemen vernetzt. Mit ihrer gesteigerten Intelligenz können diese Systeme komplexe Szenarien erkennen und den Fahrer vorausschauend unterstützen.

